

# Bibliotheksverbund Bayern

## AG Lokalsysteme

Protokoll der 9. Sitzung vom 12.12.2013

Stand: 09.01.2014

Ort:	Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Nürnberg
Datum:	12.12.2013, 10:15 Uhr bis 15:00 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB München), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Hell (HS München), Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Herr Lubber (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Weber (ITS Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (UB Cottbus), Herr Kostädt (USB Köln), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)
Entschuldigt:	Herr Pretz (UB TU München)

### 1. Organisatorisches

### 2. SIKOM

#### 2.1. Löschungen

#### 2.2. Anstehende größere Update-Aktionen

#### 2.3. Schnelle Übernahme

### 3. Katalog

#### 3.1. MARC21-Umstellung

#### 3.2. RAK-RDA – Auswirkungen auf das Lokalsystem

#### 3.3. Metadatenverwaltung zu E-Books

#### 3.4. RVK → DDC

### 4. OPAC

#### 4.1. PrimoCentral im BVB

#### 4.2. TouchPoint – ein schon fast totes Pferd mit mindestens zwei Reitern

### 5. Ausleihe

#### 5.1. CR SRP-3434 „automatische Vergabe und Änderung der InfoGuide-Benutzergruppe“

#### 5.2. ISIL

#### 5.3. FL-Aufsatzdaten

### 6. Erwerbung

#### 6.1. CR-Bewertungen

#### 6.2. EDIFACT-Rechnungsdatenübernahme im Betrieb

### 7. Allgemeines

#### 7.1. Datenschutz

#### 7.2. CIB

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		<b>Organisatorisches</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderungen der Tagesordnung: TOP 2.3 Schnelle Übernahme, TOP 3.4 RVK → DDC, TOP 5.2 ISIL und TOP 5.3 FL-Aufsatzdaten werden ergänzt.</li> <li>• Das Treffen ist das letzte der aktuellen Sitzungsperiode. Die AG Lokalsysteme wird auch in der nächsten Sitzungsperiode der KVB untergeordnet erneut eingesetzt werden. Der Vorsitz und die Besetzung wird von der KVB bestimmt.</li> <li>• Für Februar/März 2014 wird ein neuer WMS-Workshop mit OCLC angestrebt. Schwerpunkte sollen diesmal die Themen Erwerbung und E-Medien sein. Als Vorbereitung dazu sollen Informationen zu Themen wie Lieferanten, EZB etc. zusammengestellt werden.</li> </ul>	
2		<b>SIKOM</b>	
2.1		<b>Löschungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In den letzten Monaten wurden mehrere große Löschaktionen durchgeführt, v.a. im Bereich PDA.</li> <li>• Zu den von der Verbundzentrale des BVB dabei gewonnenen Erfahrungen liegt im Wiki der AG eine <a href="#">Dokumentation</a> bereit.</li> </ul>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
2.2		<p><b>Anstehende größere Update-Aktionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der nächsten Zeit stehen mehrere Aktionen an, bei denen Titeldaten durch Sacherschließungsinfos angereichert werden sollen.</li> <li>• Pfeffer-Verfahren: Datensätze mit Sacherschließung (verbale SE und Notation) werden analysiert und mit Datensätzen ohne Sacherschließung, z.B. anderen Auflagen, in Verbindung gebracht.</li> <li>• Die Einspielung wird für Ende Januar 2014 geplant; eine Übersicht der Anzahl der betroffenen Datensätze wird von Herrn Baumgartner verschickt.</li> <li>• Derartige Verfahren sind besonders für die Erschließung von E-Books wichtig, müssten jedoch regelmäßig durchgeführt werden.</li> <li>• An der UB Bayreuth werden Sacherschließungsinfos über ein Skript mit Hilfe der ISBN und LOD ermittelt.</li> <li>• An der USB Köln werden Anreicherungen nicht direkt in die Titeldatenbank geschrieben, sondern über eine separate Anreicherungsdatenbank für die Recherche mit indexiert.</li> <li>• BSB-Fachsignaturen: Über eine Konkordanz Fachsignatur – BSB-DDC werden in einem einmaligen Lauf zahlreiche Datensätze (BSB: ca. 1 Million) angereichert. Betroffen sind v.a. Konversionsaufnahmen.</li> </ul>	
2.3		<p><b>Schnelle Übernahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In NRW gibt es nach wie vor Probleme mit langen Antwortzeiten bei der schnellen Übernahme.</li> <li>• Um die Gründe dafür zu finden, möchte das HBZ Informationen zur Nutzung zusammenstellen.</li> <li>• Möglicher Grund für die Verzögerungen könnte eventuell auch die Z39.50-Verbindung zum HBZ sein. Hier könnte die Erneuerung der Server 2014 Abhilfe schaffen.</li> </ul>	
3		<p><b>Katalog</b></p>	
3.1		<p><b>MARC21-Umstellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die durch die Umstellungen notwendigen Änderungen an Konverter und FSTAB wurden im September durchgeführt.</li> <li>• Herr Fleuchaus bittet um eine kurze Info an die ASP-Bibliotheken, wenn derartige Aktionen abgeschlossen sind.</li> </ul>	
3.2		<p><b>RAK → RDA – Auswirkungen auf das Lokalsystem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geplant ist der Umstieg auf RDA für das letzte Quartal 2015.</li> <li>• In Bayern wird die Implementierung durch eine Gruppe bestehend aus Frau Dilber, Herrn Baumgartner und Herrn Beer begleitet.</li> <li>• Die Umstellung wird große Auswirkungen auf die Katalogisierung haben, wobei die notwendigen Veränderungen der Aleph-Oberfläche eher gering sind.</li> <li>• Wichtige Neuerung ist die Verknüpfung mit dem Werktitel, zunächst für Musikwerke, über das entsprechende Normdatenfeld. Hier sind die Auswirkungen auf das Lokalsystem noch unklar und sollten in der AG Lokalsysteme diskutiert werden.</li> <li>• Neue Felder gibt es im Bereich Format (MAB 50,51), das in den MARC-Feldern 336 – 338 über Inhalt, Mediengruppe und Datenträger definiert wird.</li> <li>• Wie Altdaten entsprechend umgesetzt werden können, ist nicht geklärt, aber wichtig, da in verschiedenen Systemen Funktionen auf diesen Codierungen aufsetzen.</li> <li>• Generell muss die Umsetzung der Altdaten so weit wie möglich</li> </ul>	

**Typ:** A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		automatisiert werden.	
3.3	E	<p><b>Metadatenverwaltung zu E-Books</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geplant ist die Eingabe von bibliotheksspezifischen URLs auf Verbundebene, wofür statt Feld 655 dann Feld 656 genutzt werden soll. Zur Zuordnung wird das Bibliothekssigel verwendet.</li> <li>• Für die Übernahme in die Lokalsysteme muss entschieden werden, ob die Einträge dort auf ein eigenes, neu zu definierendes Feld übernommen werden sollen.</li> <li>• Vorteil eines neuen Felds wäre u.a. die flexible Belegung von Unterfeldern, Nachteil ist die notwendige Konverteränderung.</li> <li>• Eine mögliche Alternative ist die von Herrn Kratzer vorgeschlagene Nutzung von SFX, die jedoch die Pflege der zugrunde liegenden Daten voraussetzt.</li> <li>• Die AG Lokalsysteme empfiehlt die Nutzung eines zweiten Feldes im Lokalsystem für die Darstellung der bibliotheksspezifischen URLs.</li> <li>• Dieser Vorschlag geht zurück an die zuständigen Gremien und könnte eventuell noch 2014 umgesetzt werden.</li> </ul>	
3.4		<p><b>RVK → DDC</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Während die RVK weiterhin als Aufstellungssystematik weit verbreitet ist, breitet sich die Nutzung der DDC zur Sacherschließung weiter aus.</li> <li>• Konkordanzen zwischen RVK und DDC wurden für einzelne Fachgebiete erstellt; eine umfassende Konkordanz gibt es jedoch nicht.</li> <li>• Die Anwendung der DDC in Deutschland geht meist nicht in die Tiefe, was u.a. mit der fehlenden Erschließung auf dem Gebiet der europäischen Geschichte und in den Rechtswissenschaften zu tun hat.</li> <li>• DDC-Angaben in B3KAT sind Ergebnis der Übernahme aus WorldCat, von der DNB und der Anreicherung durch die BSB-DDC auf Feld 705.</li> <li>• Eine Möglichkeit der Anreicherung von Datensätzen durch Übernahme von Notationen wurde bei der Konferenz Semantic Web in Bibliotheken (SWIB) durch <a href="#">Magnus Pfeffer</a> vorgestellt.</li> </ul>	
4		<b>OPAC</b>	
4.1		<p><b>PrimoCentral im BVB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel des Primo-Einsatzes ist nicht die Abschaffung des lokalen OPAC!</li> <li>• Problematisch sind u.a. die Verwendung einer veralteten Lucene-Version durch Primo und die Ermittlung der Facetten durch die Auswertung einer relativ geringen Trefferzahl. Letzterer Punkt wirkt sich gravierend auf die Facette B3KAT-Bestand aus.</li> <li>• Viele der für die Testumgebung durchgeführten Anpassungen sind bei der Übernahme in die Echtumgebung verloren gegangen, da diese durch viele andere Anwender genutzt wird.</li> <li>• Primo als „Cloudlösung“ unterscheidet sich stark von der Verwendung von Primo mit einer eigenen Instanz.</li> </ul>	
4.2		<p><b>TouchPoint</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Umsetzung an der BSB</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Einbindung von Primo wurde von der BSB beispielhaft umgesetzt.</li> <li>○ Die Umsetzung von TouchPoint durch die BSB ist insgesamt sehr gelungen.</li> </ul> </li> </ul>	

**Typ:** A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
	<p>A</p> <p>A</p> <p>A</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Obwohl TouchPoint entgegen der ursprünglichen Pläne vorwiegend von SunRise-Kunden eingesetzt werden wird, erscheint die Lösung im Zusammenhang mit Discovery Systemen wieder als attraktiv.</li> <li>○ Der BVB plant die zeitnahe Bereitstellung von TouchPoint für alle gehosteten Systeme, zunächst als Pilotanwendung für die HS Kempten.</li> <li>○ Erfahrungen der EUV Frankfurt: TouchPoint wird v.a. wegen einer zweiten separaten SunRise-Datenbank genutzt. Der Betrieb ist nach zahlreichen Komplikationen, die durch OCLC gelöst werden mussten, noch in der abschließenden Testphase.</li> <li>○ ENTLMASS ist nach wie vor eine Engstelle beim Aufbau des SolR-Index.</li> <li>○ TouchPoint V1.9 wird Änderungen durch die Verwendung einer neuen SolR-Version bringen; welche weiteren Verbesserungen beinhaltet sein werden, ist noch nicht bekannt.</li> <li>○ Für Gateway Bayern ist aktuell TP V1.6 mit einem FAST-Index im Einsatz; hier ist ein Umstieg auf eine neuere Version nicht vor 2015 zu erwarten.</li> <li>○ Die Darstellung bei TP-Einzeltreffern im Bereich „mehr zum Titel“ ist standardmäßig eher unflexibel und aktuell nur durch Änderungen an den jsp-Seiten zu verbessern.</li> <li>○ Probleme gibt es hier z.B. bei der Verknüpfung von Bezugswerken (<a href="#">TPT-1918</a>) und bei der Gruppierung von zusammen gehörenden Angaben (<a href="#">TPT-1967</a>).</li> <li>○ Die AG unterstützt diese CRs und wird entsprechende Nachmeldungen formulieren.</li> <li>• <b>Systematische Suche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Von der BSB wurde ein Konzept zu einem systematischen Sucheinstieg bzw. zu einer hierarchischen Facette erstellt.</li> <li>○ Grundlage für den systematischen Einstieg ist die DDC in einer Baumstruktur, in der mehrere Einträge über Checkboxen mit „oder“ verknüpft werden können sollen.</li> <li>○ Diese Option ist speziell für die BSB interessant; für andere Bibliotheken gilt dies jedoch eher nicht.</li> <li>○ Die Verwendung einer „oder“-Verknüpfung für hierarchische Facetten ist unabhängig von der verwendeten Klassifikation und wird generell als sinnvoll eingeschätzt.</li> <li>○ Die AG wird den bereits vorhandenen CR der BSB (<a href="#">TPT-1899</a>) unterstützen.</li> <li>○ Zusätzlich wird die AG einen eigenen CR einbringen, der weitere Möglichkeiten bei der Verwendung von Facetten aus dem lokalen SolR-Index sowie aus Primo fordert, z.B. Ausschließen von Facetten. Als Beispiel hierfür kann die an der UB Heidelberg verwendete Lösung dienen.</li> </ul> </li> <li>• <b>Weitere TouchPoint-Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bei der Änderung der SunRise-Benutzernummer bleiben vorhandene Merklisten in der TouchPoint-Datenbank mit der alten Benutzernummer verknüpft. (<a href="#">TPT-2029</a>).</li> <li>○ Die gemeinsame Verwendung der TP-Datenbank für Benutzerdaten und Konfigurationsdaten ist aus verschiedenen Gründen problematisch (siehe <a href="#">TPT-537</a>). Vorstellbar ist die Verwendung von xml-Dateien, die auch über eine graphische Oberfläche konfiguriert werden können.</li> </ul> </li> </ul>	<p>Frau Mattes</p> <p>Frau Mattes, Herr Scheuerl</p>

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
	A	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Generell wäre die Verwendung von MySQL als Datenbank für die TP-Administration zu bevorzugen (siehe <a href="#">TPT-1600</a>).</li> <li>○ Die Weiterverwendung der Tabelle ig_bigstrings in TouchPoint ist unverständlich, da es schon unter InfoGuide immer wieder Probleme mit dieser riesigen Tabelle gab (siehe <a href="#">SRP-12926</a>, <a href="#">SRP-3547</a>).</li> <li>○ Der Zugriff auf Felder (Suche, Kurztrefker, Vollanzeige) in der TouchPoint-Administration wird durch die fehlende Möglichkeit der Umsortierung erheblich erschwert. Die Konfiguration von neuen Targets ist hierdurch sehr umständlich.</li> <li>○ Zu diesen Punkten werden im Namen der AG Nachmeldungen bzw. neue CRs erfasst.</li> </ul>	<b>Frau Mattes</b>
<b>5</b>		<b>Ausleihe</b>	
5.1	E	<b>CR <a href="#">SRP-3434</a></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die für InfoGuide über den Ausleih-Client zu bestimmende IG-Benutzergruppe ist mit dem Umstieg auf TouchPoint nicht mehr relevant.</li> <li>• Für TouchPoint wird in der TP-Administration ein Mapping zwischen Ausleihbenutzergruppe und TouchPoint-Benutzergruppe erstellt.</li> <li>• Die AG befürwortet das Schließen dieser Meldung.</li> </ul>	<b>Herr Scheuerl</b>
5.2		<b>ISIL</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab SunRise V4.2 ist die Verwendung des ISIL anstatt des bisherigen Sigels möglich.</li> <li>• Der Umstieg auf das ISIL im Lokalsystem setzt jedoch Änderungen auf Seite des ZFL-Servers voraus.</li> </ul>	
5.3		<b>FL-Aufsatzdaten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Frau Rustemeier (OCLC) kam eine Nachfrage zu <a href="#">SRP-16554</a>, bei dem es um Aufsatzdaten in der Fernleihe geht.</li> <li>• Da unklar ist, zu welchem Modul (AC, ZFL) weitere Angaben benötigt werden, wird bei Frau Rustemeier nachgefragt.</li> <li>• Eine Verbuchung von Aufsatzkopien über das Ausleihsystem wird an den meisten Bibliotheken nicht durchgeführt.</li> </ul>	<b>Herr Scheuerl</b>
<b>6</b>		<b>Erwerbung</b>	
6.1		<b>CR-Bewertungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Termin für das nächste QS-Meeting zum Thema Erwerbung konnte bisher nicht mit OCLC gefunden werden.</li> <li>• Rückmeldungen der einzelnen Bibliotheken können weiterhin an Herrn Scheuerl geschickt werden.</li> </ul>	
6.2	Info Herr Fleuchaus	<b>EDIFACT-Rechnungsdatenübernahme im Betrieb</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An der UB Würzburg wird die Funktion in der Zentralbibliothek im Echtbetrieb genutzt.</li> <li>• Voraussetzung sind die neuesten Versionen von SunRise V4.1pl2, z.B. EC V4.1pl2d, Hotfix 24_002, catserver und siadmin.</li> <li>• Die EDIFACT-Rechnungsdatenübernahme kann uneingeschränkt empfohlen werden!</li> <li>• Die Zeitersparnis beträgt aktuell etwa 30%, so dass der Einsatz auch für kleinere Bibliotheken empfehlenswert ist.</li> <li>• Aktuell arbeitet die UB Würzburg im Echtbetrieb mit den Lieferanten Dreier (Monos) und Schoeningh (Monos und Zss.). An der BSB wird im Echtbetrieb mit Lehmanns (Monos) gearbeitet, der Echtbetrieb im Bereich Zeitschriften mit Swets ist in Vorbereitung. Die UB Dortmund arbeitet im Echtbetrieb mit Dreier,</li> </ul>	

**Typ:** A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>Missing Link und Litfass (jeweils Monos), im Bereich Zeitschriften läuft der Echtbetrieb mit Swets (Pilotierung mit EBSCO, kein Echtbetrieb wegen Lieferantenwechsels).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach der Behebung kleinerer Fehler in dem für Januar angekündigten EC V4.1pl2e soll der Betrieb auf die dezentralen Abteilungen ausgeweitet werden.</li> <li>• In einem nächsten Schritt sollen auch Lieferantenmeldungen über EDIFACT an das Lokalsystem geliefert werden. Da es sich hier um ein weniger komplexes Thema handelt, ist der von OCLC geplante Zeitpunkt 2015 nicht akzeptabel.</li> <li>• Sollten andere Bibliotheken im ASP an der EDIFACT-Lösung interessiert sein, benötigt die Verbundzentrale eine gewisse Einarbeitungszeit, um dies zu unterstützen.</li> <li>• Für das Frühjahr 2014 kann bei Interesse ein Workshop zum Thema organisiert werden.</li> </ul>	
<b>7</b>		<b>Allgemeines</b>	
<b>7.1</b>	<b>Info Herr Scheuerl</b>	<p><b>Datenschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neben der datenschutzrechtlichen Freigabe sind für die vom BVB gehosteten Bibliotheken noch weitere Vereinbarungen notwendig.</li> <li>• In der ASP-Vereinbarung zwischen Bibliothek und BVB werden die formellen Regelungen des Hosting festgehalten.</li> <li>• Zusätzlich ist eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung notwendig.</li> <li>• Der Landesdatenschutzbeauftragte hat bei einem Besuch des LRZ auch Vereinbarungen für weitere Services angefordert.</li> <li>• Abmachungen mit den außerhalb Bayerns gehosteten Bibliotheken weichen je nach Landesrecht ab.</li> </ul>	
<b>7.2</b>	<b>Info Herr Scheuerl</b>	<p><b>CIB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektstart war am 01.09.2013.</li> <li>• Erste Arbeitspakete umfassen die ZDB-Integration, GND und Datenschutz.</li> <li>• Ziel ist der Umstieg erster Bibliotheken innerhalb von 3 Jahren.</li> <li>• Nach der Gesamtlaufzeit des Projekts von 5 Jahren sollen bereits möglichst viele Bibliotheken umgestellt worden sein.</li> <li>• Die Katalogisierung wird für alle Datentypen über WMS im WorldCat bzw. ALMA in einer CIB-Networkzone erfolgen. Diese Katalogplattformen werden miteinander synchronisiert, der gemeinsame Identifier ist die OCLC-Nummer. Sollten sich weitere Cloud-Plattformen am Markt etablieren, können diese über eine entsprechende Synchronisation ebenfalls einbezogen werden.</li> </ul>	

**Typ:** A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin